

Feuer

Halgadom

1.

Aus Funken habe ich mich genährt
Einst war ich schwach und ohne Macht
Die Kraft des Windes war mein Feind
Mich fast getötet, ausgelöscht

2.

(Ein) Verbündeter ist er geworden
Er ist's der mich zum Herrscher macht
Auf heißen Schwingen bringe ich
Gnadenlos den Tod ins Land

Kehr.:

Ich brenne alles nieder
Asche ist was bleibt
Niemals kehre wieder
Das was mir geweiht
Ich brenne alles nieder
Asche ist was bleibt
Ist alles was ich lasse
In alle Ewigkeit

3.

Peitsch mich auf, verleih mir Kraft
Stürme in mich, mach mich stark
Verzehr nun alles, labe mich
Der Tod taucht alles feurig rot

4.

Mein Reich komme über euch
Zerstörung herrscht wohin ich geh
Wo ich wandle stirbt das Leben
Stille bleibt, nur Stille bleibt.....